



Auf Fraunhofers Spuren in München

Zum 225. Geburtstag von Straubings größtem Sohn Joseph von Fraunhofer machte sich eine Gruppe unter Leitung von Dr. Gerhard Lehrberger und Werner Schäfer zu einem besonderen Spaziergang in München auf. Veranstaltet vom Flurl-Kreis und dem Stadtarchiv ging es um Spurensuche in Richtung Fraunhofer. Dabei wurden

Zeugnisse der hohen Wertschätzung, die der berühmte Optiker bei seinen Zeitgenossen und nach seinem frühen Tod 1826 genoss, deutlich sichtbar. Dazu gehören nicht nur Erinnerungsstücke im sogenannten Fraunhofer-Saal des Deutschen Museums, sondern auch Gedenktafeln, Büsten und Denkmäler. Auf dem riesigen Ölgemälde im

Großen Rathaussaal mit über 120 bedeutenden Persönlichkeiten der Landeshauptstadt ist Fraunhofer ebenso wie Mathias von Flurl vertreten. Natürlich durfte ein Besuch des Grabes im Alten Südfriedhof nicht fehlen. Am Ende der von Dr. Lehrberger bestens vorbereiteten Exkursion gab es noch einen kurzen Halt beim Fraunhofer-Haus.